

100/2023 - 7. September 2023

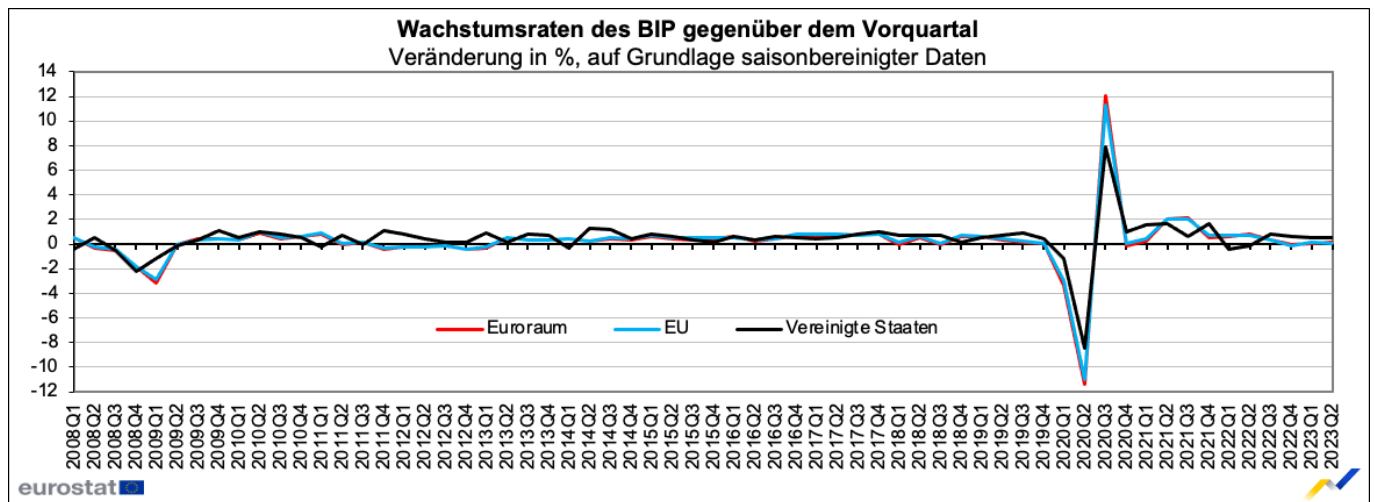
Schätzung der BIP-Hauptaggregate und der Erwerbstätigkeit für das zweite Quartal 2023

BIP im Euroraum um 0,1% und Erwerbstätigkeit um 0,2% gestiegen

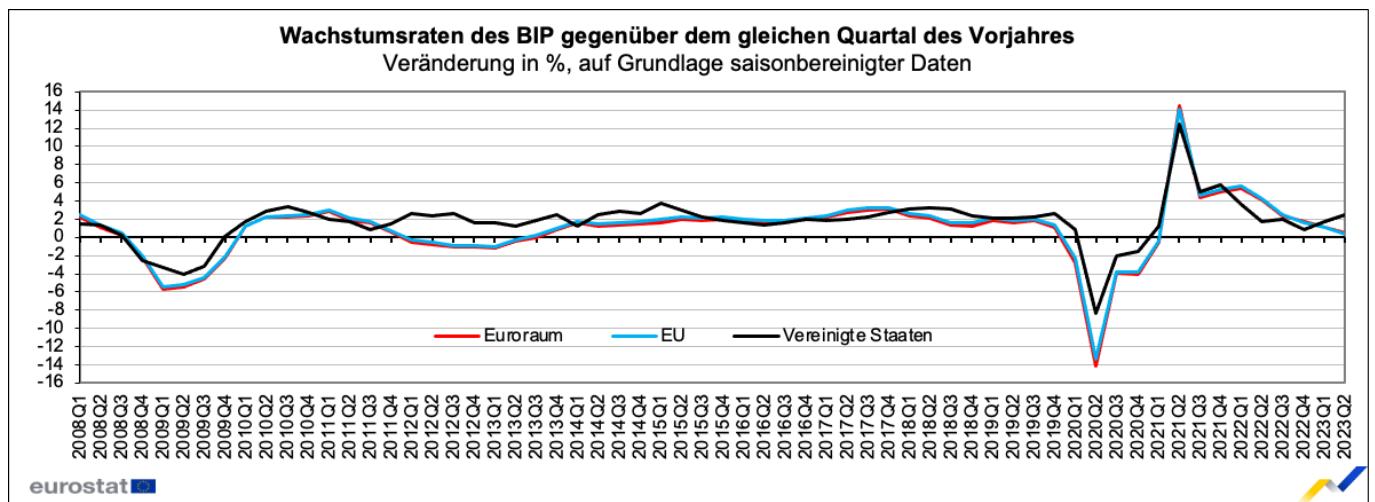
BIP in der EU unverändert und Erwerbstätigkeit um 0,1% gestiegen

Wachstum des BIP im Euroraum und in der EU

Im Vergleich zum Vorquartal ist das saisonbereinigte BIP im zweiten Quartal 2023 im **Euroraum** um 0,1% gestiegen und in der **EU** unverändert geblieben. Dies geht aus einer Schätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wurde. Im ersten Quartal 2023 war das BIP im **Euroraum** um 0,1% und in der **EU** um 0,2% gestiegen.



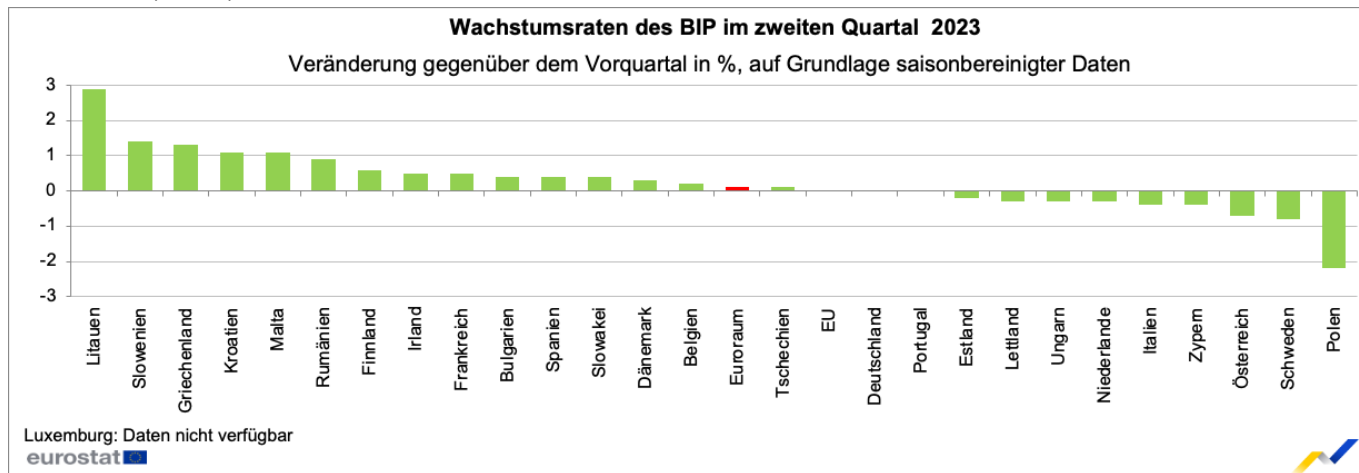
Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg das saisonbereinigte BIP im zweiten Quartal 2023 im **Euroraum** um 0,5% und in der **EU** um 0,4%, nach einem Wachstum von 1,1% in beiden Gebieten im Vorquartal.



Im Verlauf des zweiten Quartals 2023 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,5% (nach +0,5% im ersten Quartal 2023). Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg das BIP um 2,5% (nach +1,8% im Vorquartal).

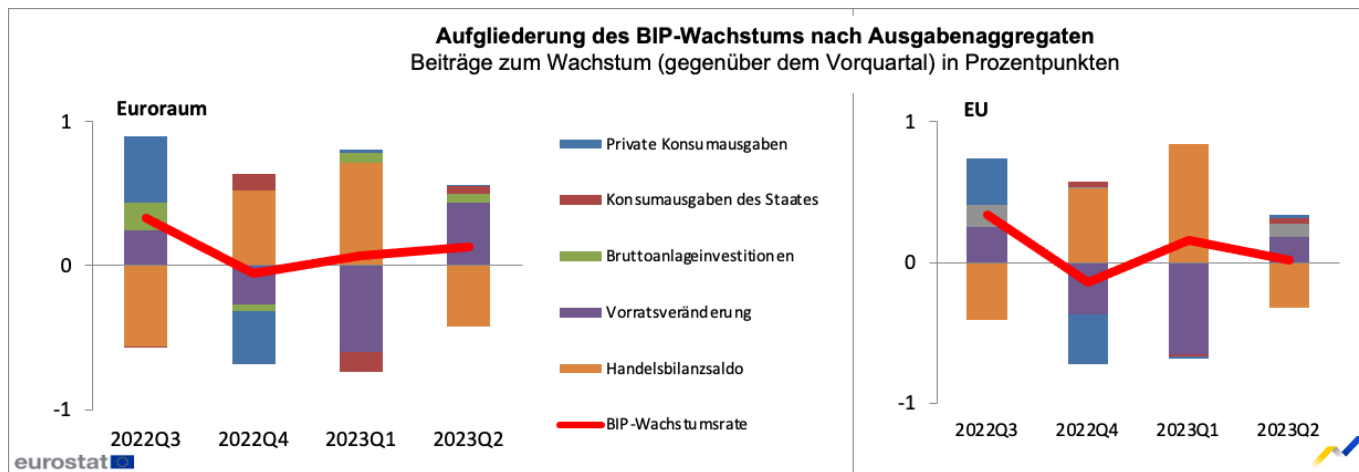
Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

Litauen (+2,9%) verzeichnete den höchsten Anstieg des BIP im Vergleich zum Vorquartal, gefolgt von **Slowenien** (+1,4%) und **Griechenland** (+1,3%). Die höchsten Rückgänge wurden in **Polen** (-2,2%), **Schweden** (-0,8%) und **Österreich** (-0,7%) beobachtet.



Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

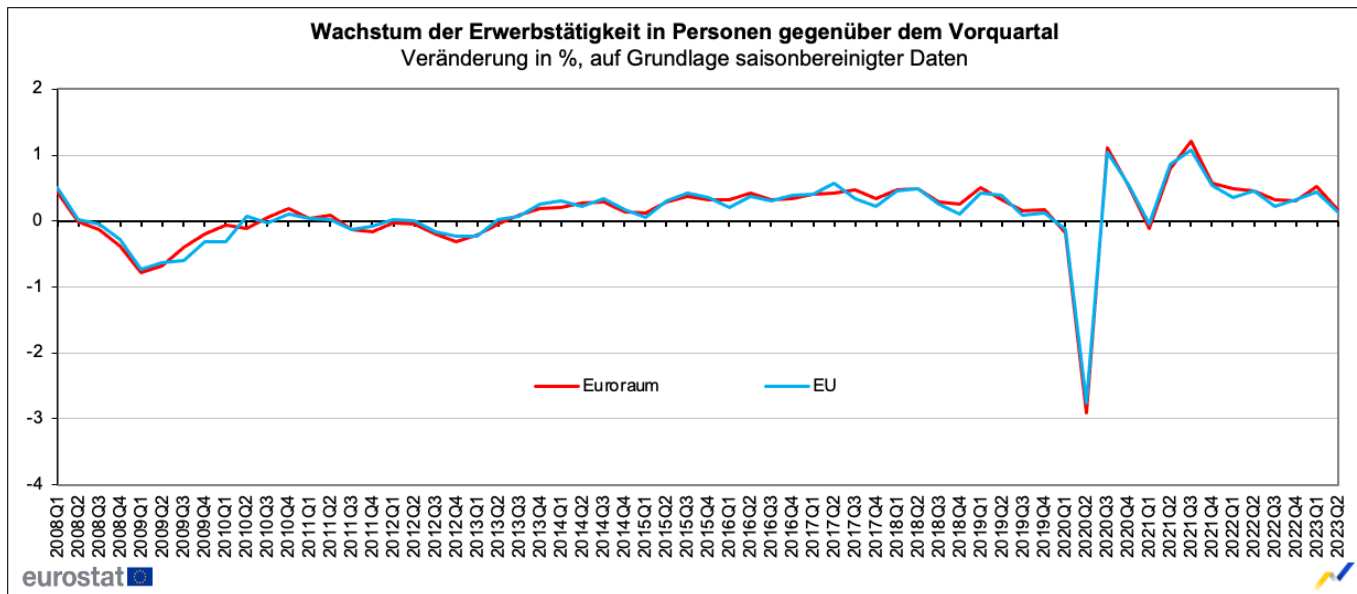
Während des zweiten Quartals 2023 blieben die Konsumausgaben der privaten Haushalte sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** unverändert (0,0% im Vorquartal). Die Konsumausgaben des Staates stiegen sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** um 0,2% (nach -0,6% im **Euroraum** und -0,1% in der **EU** im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen stiegen im **Euroraum** um 0,3% und in der **EU** um 0,4% (nach +0,3% bzw. 0,0%). Die Ausfuhren sanken in beiden Gebieten um 0,7% (nach 0,0% im **Euroraum** und +0,1% in der **EU**). Die Einfuhren stiegen im **Euroraum** um 0,1% und sanken in der **EU** um 0,2% (nach -1,3% bzw. -1,4% im Vorquartal).



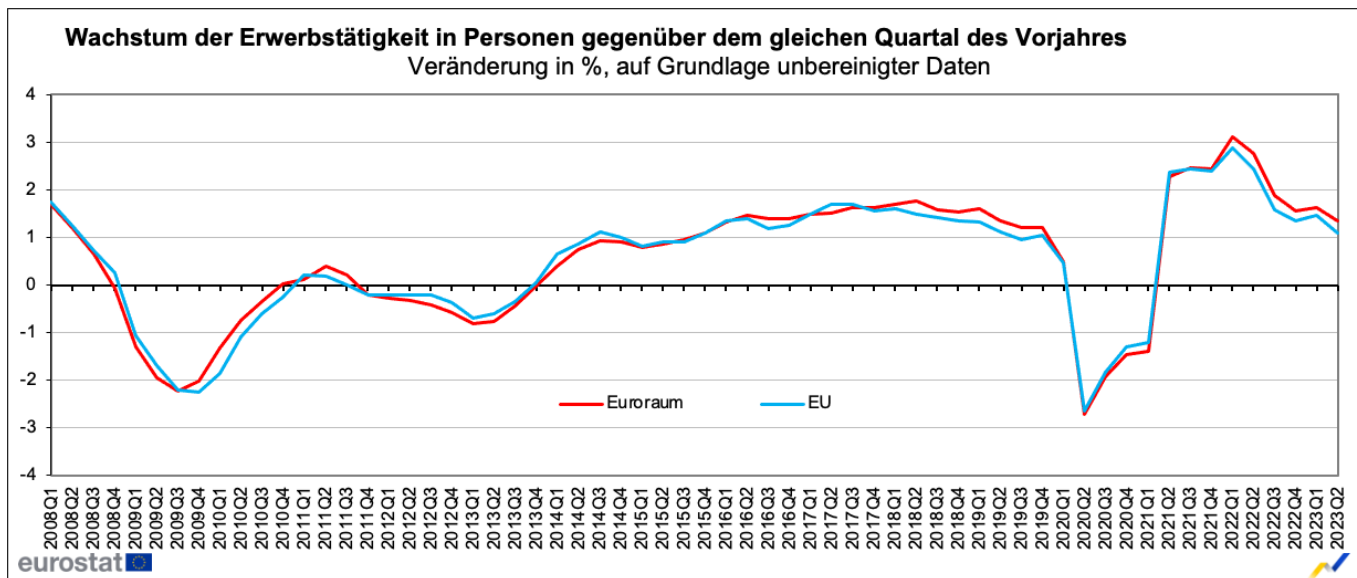
Die Konsumausgaben der privaten Haushalte hatten sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** einen geringfügigen Einfluss auf das BIP-Wachstum. Der Beitrag der Konsumausgaben des Staates war für den **Euroraum** positiv (+0,1 Pp.) und für die **EU** geringfügig. Der Beitrag der Bruttoanlageinvestitionen war für den **Euroraum** und für die **EU** positiv (+0,1 Pp. für beide Gebiete). Der Beitrag des Handelsbilanzsaldos war negativ (-0,4 Pp. für den **Euroraum** und -0,3 Pp. für die **EU**). Der Beitrag der Vorratsveränderung war für den **Euroraum** und die **EU** positiv (+0,4 Pp. für den **Euroraum** und +0,2 Pp. für die **EU**).

Wachstum der Erwerbstätigkeit im Euroraum und in der EU

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im zweiten Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** um 0,2% und in der **EU** um 0,1%. Im ersten Quartal 2023 war die Erwerbstätigkeit im **Euroraum** um 0,5% und in der **EU** um 0,4% gestiegen.



Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg die Erwerbstätigkeit im zweiten Quartal 2023 im **Euroraum** um 1,3% und in der **EU** um 1,1%, nach +1,6% im **Euroraum** und +1,5% in der **EU** im ersten Quartal 2023.

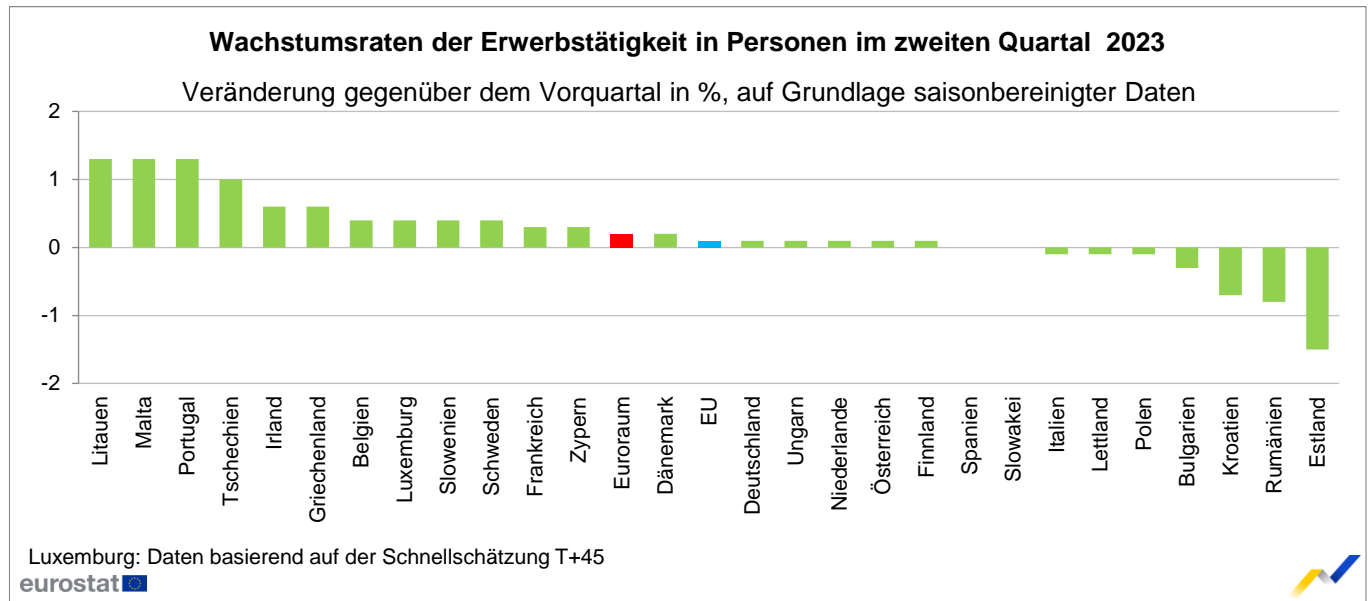


Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg im zweiten Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** um 0,2% und sank in der **EU** um 0,1%. Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im **Euroraum** um 0,9% und in der **EU** um 0,5% (siehe Tabelle zur Erwerbstätigkeit in geleisteten Arbeitsstunden).

Diese Erwerbstätigenzahlen vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, welches mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.

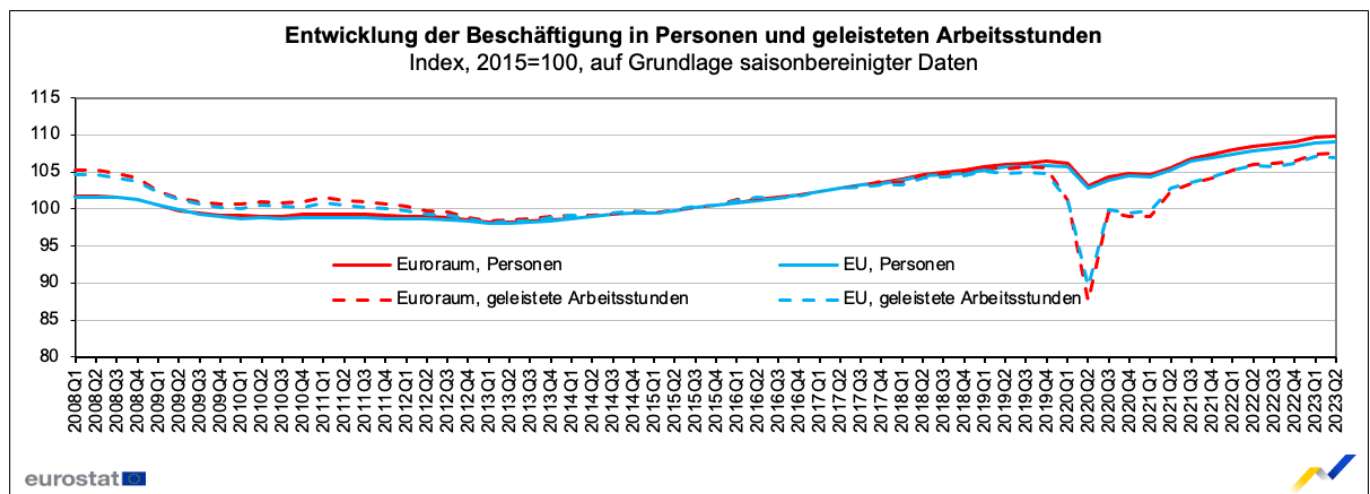
Wachstum der Erwerbstätigkeit in den Mitgliedstaaten

Im zweiten Quartal 2023 verzeichneten **Litauen**, **Malta** und **Portugal** (alle jeweils +1,3%) die höchsten Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen im Vergleich zum Vorquartal. Die höchsten Rückgänge der Erwerbstätigkeit wurden in **Estland** (-1,5%), **Rumänien** (-0,8%) und **Kroatien** (-0,7%) beobachtet.



Erwerbstätigkeitsniveau im Euroraum und in der EU

Nach Schätzungen von Eurostat auf der Grundlage saisonbereinigter Daten waren im zweiten Quartal 2023 in der **EU** insgesamt 216,3 Millionen Männer und Frauen erwerbstätig, davon 168,5 Millionen im **Euroraum**.



Entwicklung der Arbeitsproduktivität im Euroraum und in der EU

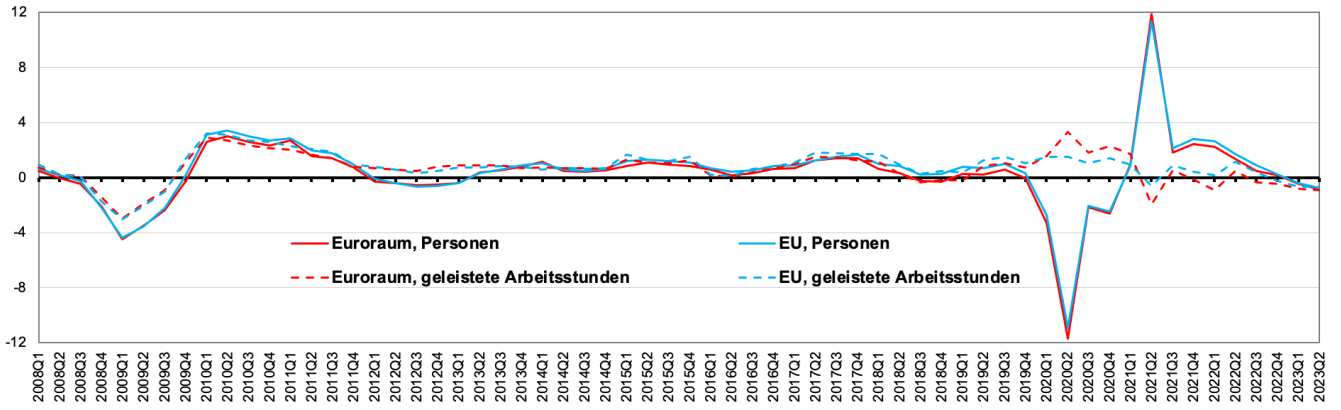
Die Kombination von BIP- und Erwerbstätigkeitsdaten ermöglicht eine Schätzung der **Arbeitsproduktivität**. Die Wachstumsanalyse im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal zeigt, dass das Produktivitätswachstum von 2013 bis 2018 in beiden Gebieten um etwa 1% schwankte, bevor die COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 für hohe Volatilität sorgte.

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal sank die Produktivität basierend auf erwerbstätigen Personen im zweiten Quartal 2023 im **Euroraum** um 0,9% und in der **EU** um 0,7%.

Basierend auf geleisteten Arbeitsstunden sank die Produktivität gegenüber dem Vorjahresquartal im **Euroraum** um 0,9% und in der **EU** um 0,6%.

Entwicklung der Arbeitsproduktivität basierend auf Personen oder Arbeitsstunden

Entwicklung der Arbeitsproduktivität basierend auf Personen oder Arbeitsstunden



Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER20) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Sie beinhalten wichtige wirtschaftspolitische Indikatoren wie BIP und Erwerbstätigkeit.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Erwerbstätige sind Arbeitnehmer und Selbstständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten arbeiten (Inlandskonzept). Während die Schnellschätzungen der Erwerbstätigkeit auf die Gesamterwerbstätigkeit in Personen beschränkt sind, beinhalten die regelmäßigen Schätzungen auch die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Die **Arbeitsproduktivität** wird als Ratio von wirtschaftlicher Produktion (BIP, verkettete Volumen mit Referenzjahr 2010) und dem Arbeitseinsatz berechnet (Gesamterwerbstätigkeit in Personen oder Arbeitsstunden, Inlandskonzept).

Veröffentlichungszeitplan der Hauptaggregate

Diese Pressemitteilung enthält Schätzungen der BIP- und Erwerbstätigkeitsaggregate für den Euroraum und die EU, basierend auf der Übermittlung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von allen Mitgliedstaaten nach t+2 Monaten.

Eine weitere Schätzung erfolgt etwa t+110 Tage, nachdem einige Länder aktualisierte Schätzungen übermittelt haben.

Um die Aktualität der Schlüsselindikatoren zu erhöhen, veröffentlicht Eurostat außerdem Schnellschätzungen für das BIP (etwa t+30 und t+45) und die Erwerbstätigkeit (etwa t+45). Die Schnellschätzungen basieren auf Schätzungen, die von den meisten EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Grundlage bereitgestellt werden.

Revisionen und Zeitplan

Die Zuverlässigkeit der BIP- und Erwerbstätigkeitsschnellschätzung wurde von speziellen Arbeitsgruppen getestet und die Revisionen werden kontinuierlich überwacht. Weitere Informationen befinden sich auf der Eurostat-Website. Die Methode zur Erstellung der Schätzungen des europäischen BIP und der Beschäftigung ist dieselbe wie für frühere Veröffentlichungen.

Im Rahmen dieser Schätzung werden die Angaben zu Erwerbstätigkeit und BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale revidiert. Eine Schnellschätzung der Erwerbstätigkeit und des BIP-Wachstums wurde in der Pressemitteilung [91/2023](#) vom 16. August 2023 veröffentlicht. Sie basierten auf einem begrenzteren Datensatz als in der vorliegenden Pressemitteilung und darüber hinaus auf vorläufigen Schätzungen, die nun von einigen Mitgliedstaaten revidiert wurden. Die Revisionen für das letzte Quartal (**fett** hervorgehoben) lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Wachstumsraten	Gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1)				Gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4)			
	Bisher		Aktuell		Bisher		Aktuell	
Schätzungen								
Gebiet	Euroraum	EU	Euroraum	EU	Euroraum	EU	Euroraum	EU
BIP	0,3	0,0	0,1	0,0	0,6	0,5	0,5	0,4
Erwerbstätigkeit	0,2	0,2	0,2	0,1	1,5	1,3	1,3	1,1

Alle Schätzungen in dieser Mitteilung können im Rahmen der für den 19. Oktober 2023 geplanten t+110-Datenbank-Aktualisierung revidiert werden.

Weitere Informationen

[Eurostat-Website](#), Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Informationen zur Schätzung des Europäischen [BIP](#) und der [Erwerbstätigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) VG und Eurostat-[Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Messung des vierteljährlichen BIP](#) und Präsentationen von [aktualisierten Quartalsdaten](#)
[Länderspezifische Metadaten](#)

[Länderspezifische Metadaten zur Erfassung der ukrainischen Flüchtlinge](#) in den Hauptaggregaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010](#)

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat-[Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Veronique DENEUVILLE (BIP)

Tel: +352-4301-34 214

Jenny RUNESSON (Erwerbstätigkeit)

Tel: +352 4301-36 130

estat-gdp-query@ec.europa.eu



Medienanfragen: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu/Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU_Eurostat](#)



[@EurostatStatistics](#)



[@EU_Eurostat](#)



[@Eurostat](#)



ec.europa.eu/eurostat

Wachstumsraten des BIP – Volumen
(auf der Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2022Q3	2022Q4	2023Q1	2023Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1	2023Q2
Euroraum 20	0,3	-0,1	0,1	0,1	2,3	1,7	1,1	0,5
EU	0,3	-0,1	0,2	0,0	2,5	1,6	1,1	0,4
Belgien	0,3	0,1	0,4	0,2	2,1	1,5	1,3	0,9
Bulgarien	0,5	0,5	0,4	0,4	3,1	2,1	2,2	1,9
Tschechien	-0,2	-0,4	0,0	0,1	1,4	0,1	-0,4	-0,4
Dänemark	-0,1	0,5	0,7	0,3	2,3	0,4	2,0	1,5
Deutschland	0,4	-0,4	-0,1	0,0	1,2	0,8	-0,3	-0,1
Estland	-0,7	-1,4	-0,7	-0,2	-0,9	-3,2	-3,8	-3,0
Irland	2,4	-0,9	-2,6	0,5	8,9	10,8	1,0	-0,7
Griechenland	0,3	1,2	0,0	1,3	4,1	4,8	2,0	2,7
Spanien	0,4	0,4	0,5	0,4	4,9	3,0	4,2	1,8
Frankreich	0,3	0,1	0,0	0,5	1,2	0,7	0,8	1,0
Kroatien	-0,5	0,5	1,3	1,1	5,5	3,7	2,6	2,5
Italien	0,3	-0,2	0,6	-0,4	2,5	1,5	2,0	0,4
Zypern	1,4	0,2	1,1	-0,4	5,6	4,0	3,2	2,3
Lettland	-1,3	1,1	0,5	-0,3	0,8	1,2	0,3	-0,1
Litauen	0,7	-0,5	-2,1	2,9	1,4	-0,4	-2,6	1,0
Luxemburg	1,5	-3,7	2,0	:	3,8	-2,2	-0,4	:
Ungarn	-1,0	-0,6	-0,4	-0,3	3,7	0,7	-1,2	-2,3
Malta	0,6	1,6	0,6	1,1	4,8	5,3	5,0	3,9
Niederlande**	-0,2	0,9	-0,4	-0,3	3,0	3,2	1,7	-0,3
Österreich	-0,4	-0,2	0,4	-0,7	1,9	2,7	1,8	-0,9
Polen	1,2	-2,0	1,6	-2,2	5,0	1,0	-0,6	-1,4
Portugal	0,3	0,3	1,6	0,0	4,8	3,2	2,5	2,3
Rumänien	0,4	0,9	0,5	0,9	3,7	4,0	2,9	2,7
Slowenien	-1,3	0,8	0,7	1,4	3,9	1,3	0,9	1,6
Slowakei	0,4	0,3	0,3	0,4	1,2	1,0	1,1	1,3
Finnland**	-0,5	-0,6	0,3	0,6	1,2	-0,4	0,0	-0,4
Schweden**	0,4	-0,8	0,4	-0,8	2,8	-0,4	0,8	-2,4
Island***	-2,2	2,7	1,6	2,2	4,7	5,1	6,0	4,2
Norwegen	1,2	-0,1	0,3	0,0	2,3	1,7	2,7	1,5
Schweiz	0,3	0,0	0,3	0,0	1,4	1,2	1,4	0,6
Vereinigte Staaten	0,8	0,6	0,5	0,5	1,9	0,9	1,8	2,5

: Daten nicht verfügbar

* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1) und gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4) basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung von BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

*** Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für Island.

Quelldatensätze: [namq_10_gdp](#) und [naidq_10_gdp](#) (Daten für die Vereinigten Staaten); Daten zu der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereich: [namq_10_a10](#)

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2022Q3	2022Q4	2023Q1	2023Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1	2023Q2
Euroraum 20	0,3	0,3	0,5	0,2	1,9	1,6	1,6	1,3
EU	0,2	0,3	0,4	0,1	1,6	1,3	1,5	1,1
Belgien	0,3	0,1	0,2	0,4	1,9	1,5	1,1	1,0
Bulgarien	0,2	0,1	0,3	-0,3	1,2	1,0	1,8	0,1
Tschechien	-0,3	-0,1	0,2	1,0	1,4	1,1	1,3	0,9
Dänemark	0,4	0,4	0,3	0,2	2,7	2,2	1,7	1,3
Deutschland	0,1	0,2	0,2	0,1	1,2	1,1	0,9	0,7
Estland	0,2	0,7	4,1	-1,5	3,7	3,7	5,0	3,4
Irland	-0,3	1,3	1,8	0,6	3,4	2,7	4,1	3,5
Griechenland	0,1	0,6	-0,3	0,6	1,3	1,1	1,2	1,2
Spanien	1,3	0,5	1,3	0,0	2,4	1,5	2,5	3,2
Frankreich	0,4	0,3	0,3	0,3	2,3	1,8	1,6	1,4
Kroatien	0,5	0,5	1,0	-0,7	2,3	1,4	2,4	1,1
Italien	-0,1	0,4	0,8	-0,1	1,3	1,3	2,2	0,9
Zypern	0,8	0,4	0,2	0,3	3,4	3,0	2,0	1,5
Lettland	0,5	-0,5	0,4	-0,1	3,0	2,7	1,0	0,2
Litauen	1,6	-0,5	-1,5	1,3	5,7	3,6	1,1	0,1
Luxemburg	0,8	0,7	0,5	0,4	3,5	3,3	2,9	2,5
Ungarn	0,0	-0,1	0,0	0,1	1,4	0,5	0,1	0,1
Malta	1,1	1,7	1,8	1,3	6,5	7,8	8,1	5,2
Niederlande	0,5	0,6	0,3	0,1	3,4	3,4	2,4	1,6
Österreich	0,1	0,3	0,5	0,1	1,4	1,5	1,5	1,0
Polen	-0,4	0,7	0,7	-0,1	-0,9	-0,2	1,2	0,7
Portugal	-0,2	-0,8	1,2	1,3	1,3	0,4	0,3	1,4
Rumänien	-0,1	0,1	-1,1	-0,8	-0,1	0,1	-1,2	-1,9
Slowenien	0,2	0,3	0,2	0,4	2,0	1,6	1,1	1,2
Slowakei	0,1	0,2	-0,1	0,0	1,5	1,1	0,5	0,1
Finnland	0,3	-0,2	0,6	0,1	3,8	2,1	1,6	0,9
Schweden	0,4	0,4	0,6	0,4	2,6	2,2	2,3	1,7
Island	1,3	1,7	1,3	0,9	5,4	5,8	6,2	5,3
Norwegen	0,5	0,5	0,4	0,1	3,5	2,6	2,2	1,6
Schweiz	0,3	0,4	1,2	0,9	1,3	0,9	2,1	2,9

* Prozentuale Veränderung der Anzahl der Beschäftigten in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

** Daten basierend auf der Schnellschätzung T+45

Siehe vordefinierte Tabellen: [tec00108](#) (vierteljährliche Veränderung), [teina305](#) (jährliche Veränderung), [tec00109](#) (Niveaus)
 Quelldatensatz: [namq_10_a10_e](#) (einschließlich Aufgliederung nach Wirtschaftsbereich)

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in geleisteten Arbeitsstunden*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2022Q3	2022Q4	2023Q1	2023Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1	2023Q2
Euroraum 20	0,1	0,2	0,9	0,2	2,4	1,3	2,2	0,9
EU	-0,1	0,4	0,8	-0,1	1,8	1,1	2,0	0,5
Belgien	:	:	:	:	:	:	:	:
Bulgarien	-0,2	0,4	3,9	-3,8	0,1	1,1	4,6	0,2
Tschechien	0,4	1,0	-0,6	0,2	2,9	3,0	1,6	-0,3
Dänemark	0,3	0,2	0,2	0,0	2,8	2,1	1,0	0,7
Deutschland	0,5	-1,0	1,2	0,7	2,6	-0,8	1,0	0,8
Estland	6,3	-4,0	1,3	-0,8	4,3	4,5	3,5	2,6
Irland	-0,2	1,2	1,5	-0,9	4,2	3,9	3,8	1,3
Griechenland	-3,8	5,6	1,7	-1,2	0,1	1,5	2,5	2,1
Spanien	-0,4	-0,3	0,1	1,3	3,7	2,6	1,7	0,4
Frankreich	0,4	0,6	0,6	0,4	2,1	1,3	2,1	1,3
Kroatien	0,8	0,9	0,4	-0,6	2,4	1,4	2,5	1,2
Italien	0,0	0,6	1,2	-0,5	2,1	1,8	4,1	0,6
Zypern	0,9	0,5	0,4	0,3	4,4	3,6	2,7	1,3
Lettland	-1,4	1,1	1,2	-3,0	3,2	3,9	2,8	-2,1
Litauen	-0,4	1,4	-1,4	2,0	3,6	5,2	1,6	1,8
Luxemburg	0,7	0,6	3,7	:	1,9	0,5	5,2	:
Ungarn	0,1	0,1	-0,2	-0,4	2,6	0,0	1,2	-1,5
Malta	-2,0	3,2	6,0	-1,3	3,0	3,1	6,5	5,6
Niederlande	0,8	0,4	0,6	-0,3	4,6	2,2	2,4	1,4
Österreich	-0,3	1,1	0,4	-0,1	-0,9	3,6	3,0	0,6
Polen	-1,5	1,8	1,4	-1,8	-2,3	-1,0	1,1	-0,1
Portugal	1,2	0,9	1,4	-1,0	0,3	2,8	1,6	2,4
Rumänien	-0,6	-0,4	-0,8	0,2	-0,1	0,2	-1,3	-2,0
Slowenien	0,5	1,2	0,3	0,5	1,4	2,3	2,8	0,9
Slowakei	-0,3	0,4	1,4	-0,8	1,6	3,5	2,8	-0,7
Finnland	0,2	-1,4	1,3	-0,4	1,9	-1,8	2,4	-1,4
Schweden	0,6	0,2	1,3	-0,8	3,1	3,1	6,5	-0,1
Island	1,4	2,0	1,2	0,2	5,1	5,8	5,8	4,9
Norwegen	0,4	0,4	0,3	0,2	3,5	1,2	3,1	-0,2

: Daten nicht verfügbar

* Prozentuale Veränderung der geleisteten Arbeitsstunden in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

Quelldatensatz: [namq_10_a10_e](#) (einschließlich Aufgliederung nach Wirtschaftsbereich)

Überblick über die Entwicklung der Hauptverwendungskomponenten

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES – SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2022		2023		2022		2023		2022		2023		2022		2023		2022		2023		2022		2023	
		Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
t/t-1	ER	0,3	-0,1	0,1	0,1	0,9	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,5	-0,6	0,2	0,9	-0,2	0,3	0,3	1,2	-0,3	0,0	-0,7	2,5	-1,4	-1,3	0,1
t/t-1	EU	0,3	-0,1	0,2	0,0	0,6	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,2	-0,1	0,2	0,7	0,0	0,0	0,4	1,5	-0,4	0,1	-0,7	2,5	-1,5	-1,4	-0,2
t/t-4	ER	2,3	1,7	1,1	0,5	2,3	1,3	1,4	0,2	0,4	0,6	-0,4	0,1	4,6	0,9	1,9	1,3	7,6	4,2	2,6	0,2	10,4	3,1	1,7	-0,2
t/t-4	EU	2,5	1,6	1,1	0,4	2,1	1,0	1,0	0,0	0,4	0,1	-0,2	0,3	4,6	1,5	1,7	1,2	8,3	4,6	2,9	0,5	10,3	3,4	1,4	-0,7

BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES – SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderung*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2022		2023		2022		2023		2022		2023		2022		2023		2022		2023		2022		2023	
		Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
t/t-1	ER	0,2	-0,3	-0,6	0,4	0,5	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	-0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,6	-0,2	0,0	-0,4	-1,2	0,7	0,7	0,0
t/t-1	EU	0,3	-0,4	-0,6	0,2	0,3	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,8	-0,2	0,1	-0,4	-1,2	0,7	0,7	0,1
t/t-4	ER	1,0	0,1	-0,5	-0,2	1,2	0,7	0,7	0,1	0,1	0,1	-0,1	0,0	1,0	0,2	0,4	0,3	3,8	2,1	1,4	0,1	-4,6	-1,6	-0,8	0,1
t/t-4	EU	0,9	0,0	-0,7	-0,6	1,1	0,5	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	1,0	0,3	0,4	0,3	4,1	2,4	1,6	0,3	-4,7	-1,7	-0,7	0,4

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Niveaus ZWEITES QUARTAL 2023 – IN MILLIONEN EURO – SAISONBEREINIGT – IN LAUFENDEN PREISEN

		BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderung *	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
ER		3 553 881,8	1 866 833,8	749 911,8	784 384,5	5 249,0	3 406 379,0	1 869 048,4	1 721 545,6	147 502,8
EU		4 200 495,6	2 199 376,1	882 241,7	932 441,6	7 300,3	4 021 359,7	2 254 783,4	2 075 647,5	179 135,9

* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.

Quelldatensatz: [namq_10_gdp](#)